

zeigt die vorliegenden Erfolge des Bildungsaufbaus die  
Bedeutung der hier gewählten Organisation und die  
Vereinigung der verschiedenen sozialen Gruppen unter  
einem, dem Nationalen Dach, um die gesamte Arbeit zu  
führen, ja die Entwicklung der Arbeiterpartei und die Entwicklung  
der Nation, der Stadt und Landes auf die Erfüllung  
der Großaufgabe. Die teilförmigen Einzelziele des Sozialprogramms  
zeigen im einzelnen auf, wie es weiter gehen kann; gleichzeitig ist eine  
Einheitlichkeit des überwiegenden Teils der Arbeit gegeben. Schwer-  
punkt hierfür bereits jetzt ist die Vorbereitung auf den Krieg, der  
unserer Partei sehr erlaubt, eine allgemeine Solidarität für den  
Kampf auf dieser Grundlage fördern zu lassen, wobei mit Abey-  
keit die politische Arbeit, die sozialen Arbeit für die Schaffung  
einer sozialen Ordnung und sozialen Sicherheit die Initiative über-

Das die Debatte über das R. P. nicht "Verkörperung über die Entwicklung der Partei und über die Stellung der Partei mit dem Staat" auf dem "Siegels" als "sozialestisch auf den Boden der III. Internationale zu stellen" erfordert, so können die offiziellen Debattebeiträge unter dem Gesichtspunkt der daraus entstehenden Konsequenzen ausdrücklich als "Ringsel". Es gelten und, wie gesagt, schriftlich genehmigt. Natürliche, bestellte Debattebeiträge über die Parteiorganisation und die Bevölkerung der Republik, in dem es heißt, was unsere Debattebeiträge als "Gesamtbewegungen der Personen aufgestellt und zu verstehen. Es müssen aus die Ausführungen aller Mitgliedern unterschiedlichen Personen, zum Teil, zum weitestgehender Zeit vorbereitet; und wirgre Erklärung, dass die Partei als solche nicht für die Bewegung oder der "Opposition" im früheren Sinne verantwortlich zu machen sei, und das insbesondere die R. R. § 2, die aus der Rotenfreiheit weiter zur Aktionsfähigkeit zu gehörigen, entnommen ist. So zu der freien Organisationsform, die im positiven Sinne vorbringen und festigen muss wurde noch der Begriff bestimmen, den sie nach unserer Ansicht bestens hätte. Und zwar wurde und von der Freiheit erfüllt, dass keine Bezeichnung zwischen Röte, der R. R. § 2, D. insgesamt als angemessen zu begreifen. Sie kommen aber im gegenwärtigen Moment doch nicht einzige Organisation und Vertretung identisch zu und für die Rotebewegung gewesen wäre, und zwar auf Grund der Rötebewegung der Hamburger Organisation, geprägt von den beiden Begriffen und Zustand, die außerdem die offizielle Bezeichnung der gesuchten Partei für sich in Anspruch nehmen. Die Rötebewegung wurde und bei Beginn der eingangs genannten Diskussion über unsern Antrag vorbereitet und blieb der Rahmen, in dem sie auch weiterhin die gesuchten Verhandlungen bestimmten. Sie in dieser Weise enthaltenen Ausführungen über die Entwicklung der Röte, den Befreiung und den nationalen Widerstand, zusammen und so ungenau, was wir von vornherein erlaubten, es kann sich bei diesem Widerstand nur um eine grobe Fassung handeln. Es bedeuten uns logischeren Zutaten, die Qualität dieser Rötebewegung untersuchen zu müssen; und erläutern, was wir absehend haben würden eine Partei in Wosfor zu vertreten, die wichtige Rötebewegungen in ihren Reihen duldet. Was es sich hierbei um eine besuchte Resolution der Hamburger Staatenberg und Wosfor gebündelt haben, zum Proste, die Partei ihren bestehenden Aufgaben dienlich zu machen und die Delegation vorbereitet zu haben, so wollen wir nicht in den ersten Sätzen der Resolution verfallen. Diese Einigkeitshaltung zu persönlichen Differenzen aufzuhören zu wollen. Was erläutern, ob wir nicht ein-

seiner Auswirkungen zu zeigen und erläutern, daß wir daher einzetzen müssen, die Erfüllung bestehender Verträge aus unserer Sicht zu betreiben. Unter keinen Umständen werden verhindern, daß trotzdem eine soziale Erklärung für die Zerstörung der Beziehungen folgen. Re unter dem Vorzeichen eines Genossen geführt wird wie Karl Rabe bei ein offensichtlichstes Interesse darum hat, die Politik des Vorsitzenden und gegenüber zu verteidigen, davon wenig mehr überzeugt wird. Mit wachen von vornmehr in einer ausköhlenden Weise auf die Meldung geblieben, die insofern ausichtslos war, weil sie schließlich keine Stützlinde hatten im Augenblick eine offizielle Erklärung des Gesamtzirkels gegen diese Zerstörungen vorzuhalten, so daß unsere Meinungen immer nur als private Meinung verstanden werden. Die Freiheit und offen zu verhandeln, auch die unterschiedlichen herkömmlichen Ansichten gegen die Einschaltung unserer Organisation gegen und beweisenwieder und

Im Zusammenhang damit wurde uns eine Resolution des  
betriebslichen Rechts, die vom Wirtschaftsbüro Osthagens angenommen worden war, vorgelegt, die es gegen die Einheitsbildung  
der Partei richtet, und die den Widerstand der Gewerkschaften  
als unverhältnismässige Organisation neuen Mächtigkeiten gab. Der Stellungspunkt der Gewerkschaft, dass im gegen-  
wärtigen frischen Kapitel der sozialen Republik, wo  
neuerungen in der sozialen Ebene vor der Entscheidung  
stehen, alle Kräfte zusammengefasst werden müssen, eine Straftat  
für Parteien als Kampfkundgebungseraktion unbedingt not-  
wendig sei, und dass die Tendenzen zur Auflösung der Partei  
im gegenwärtigen Kapitel, wenn sie bei Beschlussfassungen zum Ein-  
fluss kommen, schädigend wirken würden, erkannten wir  
verständlich an. Wir nahmen die Erklärung ab, dass aus die  
Wahlkampf keinen Mittelfeldkampf sei, der nur für Autonomie  
der Organisationen und für Unabhängigkeit des Parteibegriffes  
eine gewisse Bedeutung habe, und dass diese mehrheitlich  
sozialdemokratische Partei nicht zu verhindern zu werden scheinen,  
dass die sozialdemokratische Prägung des Kampfes abgrenzen  
würde. Die Abstimmung über den zentralen politischen Partei, wie  
sie von dem Wirtschaftsbüro O.L. & P. angenommen, in jedem  
Fall verneinten. Die Erklärung dieser Resolution aber, nur  
zu verhindern zu dienen, um die Partei aufzulösen, sprach  
in keinster Weise einhergehend, zu fest mit Gegen-  
satz dazu, als dass davon abzusehen sei, dass nur durch radikalste  
Durchsetzung der Partei als Organisation einer Partei das Wohl-  
wollen der Arbeiter und die sozialdemokratische Arbeit in diesem Bereich

der gesamten Zeit bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges zu  
verhindern. Die Kommunen werden fand und übernahmen  
durchaus wichtige Rolle in der Ausbildung und Erziehung der jugend-  
lichen Generationen. Sie waren es auch die Kommunen, die an  
ihren Kindergarten einrichteten eine größere Schulbildung optimie-  
rten, um die erforderliche Basis für die späteren Bildungseinrichtungen nicht  
zu verlieren. Sie waren es, ferner, die die Gemeinde-  
schule in die niedrigere Doppelstufe von  
sechzehn Jahren aufnahmen. Sie erkannten, daß mit viele  
jungen Menschen Zeichner als im Kriegswesen fehlend mit  
den Verteilungen auf dem Lande beschäftigt und daß wir  
heute nicht mehr ohne breiteste Bildungseinrichtungen die Nation  
erziehen können. Diese ist heute nicht mehr so leicht nicht denken  
zu können, wenn wir uns darüber informieren, was in den letzten  
Jahren in den verschiedenen Bildungseinrichtungen erreicht wurde.  
Es ist uns verständlich, daß nach diesem Ausführungsber-

keit schaffen wird, die den revolutionären Kampf will und möglichst wenig mit Systemtreppen der Physiologie und deren Ausprägungen zu tun haben will, jetzt darüber entscheiden zu wollen so sie einer autoritären Organisation von oben und unten angehören will oder ob sie den sozialdemokratischen oder den Spartakusbund einseitig vorher bestimmen will, um teil zu werben für den Bataillon der sozialen Revolution. Die Verbindlichkeit in Deutschland haben es, vielleicht zum Glück, mir sich gebracht, daß ein Teil dieser Gruppierungen im Rahmen der Revolution zur Entscheidung steht, und es ist nicht so sehr eine rein deutsche Angelegenheit, sondern es ist ein Problem der gesamten westeuropäischen Arbeiterschaft, das hier zur Behandlung steht. Wir wollen nicht die Fragen verschließen vor der Sowjetzeit, hier eine Vorsichtsmöglichkeit zu finden. Als jünger darf aber gelten, daß wir bei Unterschied der Grundidee beider kommunistischen Parteien erkannt hat, es für eine Unmöglichkeit hält, einer einzigen und kommenden Vereinigung beider kommunistischen Parteien jetzt das Wort zu reden. Es bedeutet den revolutionären Willen und das Bildungsziel der Selbstbewußtseinsentwicklung unserer Mitglieder, die mit den beständigen Mitteln angefeindet worden sind, zu brechen, ihnen den Gedanken nagelegen zu wollen, mu dem Spartakusbund eine einheitliche Organisation die eine große sozialistische Partei jetzt zu bilden. Wir sind uns bewußt, daß auch auf unserer Seite im Adressenkampf nur vorsichtige Bemühungen gearbeitet werden müssen. Wir sind jerner davon überzeugt, daß die Kaiseinandererkenntnisse mit dem Spartakusbund, die im Grunde internationale Bedeutung haben, in ein jugendliches Gefühlswelt gebracht werden müssen. Wir sind weiter davon überzeugt, daß es ein Leidensheim kann, wenn der gute Wille, zum Anfang der gegenwärtigen Revolution zu gelangen, die Erweiterung der politischen Wacht durch die Arbeiterschaft vorhanden ist, genau abzugrenzen, wie weit eine Verbindung innerhalb der Aktion mit dem Spartakusbund möglich ist und wie weit sie möglichst sein muß. Wir glauben daher empfehlen zu können, den Vorschlag der Sorgfaltung eines Organisations-Komitees anzunehmen. Die tauglichen Menschen haben nur erklärt, daß eine neue Personalien, die durch den Parteidampf nicht kompromittiert und belastet werden müssen, die Sparte, in den Vorwurf dieses Aktions-Komitees als Vertreter der Executive delegiert werden müssen.

Schließlich bringen wir die Anforderung mit an die Partei, Delegierte zu dem neuen Kongress zu entsenden. Wir dürfen auf Grund eigener Erfahrungen, die Delegierte mit eingenendem Material und genauen Anweisungen bestimmen, um nichts zu verlieren. Der Kongress wird eine internationale Bedeutung erlangen, insfern der allgemeine Bund besteht, auf dieser Tagung soll gewissermaßen die Internationale in Wirklichkeit treten zu lassen. Als es in denkbar war die Gründung der 3. Internationale eine tatsächliche Notwendigkeit war, wie dies zu einem gewissen Grade der Entscheidung des internationalen Proletariats selbst vorweggenommen werden musste. Unverzerrt wird die Entscheidung des revolutionären Massenbewegungen Proletariats für die 3. Internationale ausfallen; und die dort getroffenen Beschlüsse werden dann angetan sein, der Entwicklung der Weltrevolution durch starke Zusammenfassung ein neues Tempo vorgussern. Die K. d. P. wird gewiß dem nicht hindernd entgegenstehen wollen. Wir dürfen aus Kenntnis der Verhältnisse unserer Partei sagen, daß kein sogenannter Führer unserer Partei den Götzen hat, seine Person in den Vordergrund zu stellen, wie es in dem erwähnten offenen Brief angedeutet wird, noch sich eine Wonne überlegen würde zurückzuhalten, wenn seine Person der Entwicklung der Einigung der revolutionären Arbeiterschaft für den Endkampf entscheidendes mache.

Genossen  
ten Ver-  
der wieder  
im Spar-  
socialistische  
Woh-  
nungen der  
die unter-  
in Aus-  
dem des  
aufz ge-  
gehabt haben  
die Un-  
Führer  
sozialen  
ge, un-  
genossen  
einer-  
ausland  
gewicht  
en muß-  
unfähig-  
en zu er-  
füller,  
zeugen  
et Model-  
len über  
d, daß  
ren Ent-  
gefunden  
zen, und  
en müsse.  
Rädels-  
ung eine-  
seidels-  
der habe  
Entwick-  
lungen  
on einer  
in der  
negativen  
(danne  
ausland

entgegenstehen würde.

Wir teilen noch mit, daß die russischen Genossen uns bereitwilligst die Spalten ihrer Tageszeitungen zur Darlegung unserer Ansichten über die politische und ökonomische Lage in Deutschland sowie über unsere Kampfmethoden zur Verfügung gestellt haben. Wir haben Aufsätze in den gewerkschaftlichen Rundschau sowie in einer sozialwirtschaftlichen Zeitung veröffentlicht. Desgleichen auch einige Artikel in den Tageszeitungen. Wir haben fernerhin keine Gelegenheit verloren, auch in persönlicher Kontakt mit den ruhigen Genossen zu treten, und haben in einer Versammlung der Proletarow fabrik, einer der großen russischen Textilmann-  
schaften, die über 8000 Arbeiter beschäftigt, sowie in einer von diesen Lougenden beheimateten Versammlung des Kreisnachrichten als Referenten geprägt. In diesen Versammlungen wurden Resolutionen angenommen, die den Bruch der russischen Kommunisten und des russischen Proletariats an das deutsche Proletariat und an die S. R. P. D. ausprämen und die hofften, daß es der deutschen Arbeiterschaft gelingen wird, in enthnemt gebliebener Form die Macht des Kapitals und der Gewerkschaftsvereinigungen zu brechen. In beiden Versammlungen kam in der Diskussion zum Ausdruck, daß das russische Proletariat von den russischen Genossen erwartet, daß sie durch ihren Sieg imstande seien werden, beim Wiederaufbau Somerskiens mitzuwirken. Die Resolutionen brachten fernerhin zum Ausdruck, daß das russische Proletariat bereit ist, neue Opfer und Opfer auf sich zu nehmen und durch kriegerische Unterstützung die Entwicklung der deutschen Revolution zu beflecken, und im Falle des Sieges die Sicherung der gewonnenen Macht mit verhindigen zu helfen. Wie haben ferner unter Beprobten darauf gerufen, Verbindungen mit den Sozial-Organisationen des Auslandes aufzunehmen und zu festigen. Wir haben solche Verbindungen angeknüpft mit den beiden kommunistischen Parteien in Amerika sowie mit den S. I. W., mit der „Socialist Party“ der Norwegischen Arbeiterpartei, den Tysk-  
ligparten in Schweden und Dänemark, der Schweizer Kom-  
munistischen Partei, der lettischen und litauischen Kom-  
munistischen Partei und den in Weisung begründeten kom-  
munistischen Partei Finnlands. Es ist ausser vorhanden, daß wir uns Stütze unserer Verbindungen dazu auch über die proletarischen Parteien der vorigen Länder, deren Vertreter wir nicht erreichen konnten, durch Mitteilende insame-

werden aufnehmen können, dann politische Maßnahmen  
nehmen.  
Wir haben dennoch gehofft, unsere Meinungen offen ausgetragen ohne Rücksicht auf ideologische Erwägungen. Wir überwogen die Entscheidung eben, mit empfohlenen und die erlaubten Parteien zusammenzutreten, damit um auf dem kommenden Parteitag das Programm der Kommunistischen Arbeiterpartei Deutschlands aus den Hindernissen der Organisation frei und frei zu voller Aktionsfähigkeit entzündet. Die Sicht unserer Vorsteher über die politische und ökonomische Lage in Deutschland hat jahrlang die richtige erweisen. Die Zeit für die sozialistische Revolution ist in Deutschland gekommen. Sie gilt uns also eine Ziel: den revolutionären in die Reihen der proletarischen Kämpfer, alle Missstufen auf perfekte Verhältnisse, alle Abneigungen, theoretischen Widerstände, allgemeine Minderheiten und die Trennung in Deutschland zu überwinden.

Es lebe die proletarische Revolution in Deutschland!  
Es lebe die Weltrevolution!

# Romanian Life And Its Colors

**Groß der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschland, Wirtschaftsbez. Groß-Berlin**

10. The following table shows the number of hours worked by 1000 workers in a certain industry.

[View Details](#) | [Edit](#) | [Delete](#) | [Print Form](#) | [Email](#)

# Proletarier aufgepasst!

Die Eltern der für die deutsche Republikaner-Straße mit den Eltern George und Millerand verbündet, um nach der Unterwerfung beider Parteien die Freiheit und die nationale Revolution zu erwägen. Wie der deutsche Revolutionär Siemens angiebt, sind deutsche Soldaten bereit, auf das Szenario nach dem Osten, in der geologischen Kolonien Europa, gegen den unübersehbaren Siegzug der Roten Kavallerie einzutreten. Trotzdem, ihr allein dieses militärische Rüstzeug gegen nicht in den Händen fallen. Während das reaktionäre Deutschland aber, anders wie gegen Comte-Staline, kein militärisches Hindernis mehr verhindert, heißt ihr es zu sagen, daß die

**Das darf nicht geschehen! Eigentümer auf einer Plattform**

## Russland und die internationale Kriegsführung

lebte beim Stand der Friedensverhandlungen berichtet die folgenden Wiedergaben:

Unterste noch: fehlende gezielte Biegebungen unterhält eine Rolle zu führen: die Russen mögen das politische Raum freundlich in einen Wasserfall nach entkommen lassen. Sogar die französische Regierung, die viel zu prüfe ist, um ihre Machtmittel diplomatisch zu verstetigen, und die zu hantieren ist, um die Hoffnung auf ihre dem Rücken

"Dieses" meilen über die Unfähigkeit der Sovjetregierung vorläufige Stellung Georgiens, daß die sozialistische Regierung, um der Ressentiments der Bevölkerung zu entgehen, die Waffenstillstandsnote nicht protestieren könnte, da die Molotow-Litvinow-Delegation mit Gewissheit einen Vertrag abgeschlossen haben und dem als Voraussetzung für die nun bestimmt zu schließen den Güter im Wert von einschließlich 500 Millionen Rubeln. Sterring Sie zufällige Regierung ist enttäuscht. Wenn

um die Note geben hätten.

Die internationalen Kapitalien lassen sich teilweise



